



Re:Present. Unlearning Racism  
8. August 2021 bis 11. Jänner 2022  
Eine Ausstellung von Calle Libre im Weltmuseum Wien

*Re:Present* ist ein Ausstellungsprojekt des Calle Libre Street-Art-Festivals in Kooperation mit dem Weltmuseum Wien. Aktivist\*innen und Künstler\*innen – unter anderem aus der Street Art Szene – beziehen in den imperialen Räumlichkeiten des Weltmuseums Wien künstlerisch Stellung zu Themen wie Rassismus, Kolonialismus und Eigen- sowie Fremddarstellungen/Repräsentationen.

Die Kooperation zwischen Calle Libre und dem Weltmuseum Wien setzt sich zum Ziel, einen offenen Dialog und eine kritische Selbstreflexion zu Sammlungskontexten im Museum zu ermöglichen. Sie möchte dazu beitragen, durch einen bewussteren Umgang mit unserer Vergangenheit und Gegenwart die Zukunft der Gesellschaft verantwortungsvoll mitzugestalten.

### Über die Ausstellung

*Re:Present* ist das Thema des Calle Libre Street-Art-Festivals 2021. Gemeinsam mit dem Weltmuseum Wien soll eine Plattform für einen künstlerischen Diskurs über das kulturelle Erbe von Kolonialismus und die Folgen für die von der Ausbeutung ihrer (menschlichen) Ressourcen betroffenen Länder geschaffen werden. Calle Libre und das Weltmuseum Wien wollen mit dem Ausstellungsprojekt Dialoge ermöglichen. Dazu werden Aktivist\*innen eingeladen, kritische Stimmen und Empowerment-Initiativen aktiv in die Ausstellung einzubringen.

Die teilweise direkt an den Wänden der Ausstellungsräume entstehenden Werke schaffen Verbindungen zu weiteren Arbeiten im öffentlichen Raum, die 2021 und in den letzten Jahren im Rahmen des Calle Libre Festivals geschaffen wurden. Im Weltmuseum Wien werden elf künstlerische Positionen von internationalen Künstler\*innen und Fotograf\*innen zu sehen sein.



Insbesondere zielen die Kunstwerke darauf ab, einen ehrlichen Dialog zu schwierigen Themen in- und außerhalb des Museums zu fördern.

Die Ausstellung geht von der Annahme aus, dass in Anbetracht der wachsenden gesellschaftlichen Polarisierung die Beschäftigung mit der Heterogenität unserer Vergangenheiten an Bedeutung gewinnt. Viele unserer heutigen sozialen Bruchlinien wurzeln in kolonialer Vergangenheit, kultureller Aneignung und Unterwanderung des kollektiven Gedächtnisses. Zu lange wurden im europäischen Kontext verzerrte Darstellungen von Identitäten, Kulturen und Menschen konstruiert und überliefert.

Das Ausstellungs-Sujet der Sonderausstellung *Re:Present* ist ein abstrahiertes Bild eines Schwarzen Mannes mit erhobener Faust, basierend auf einer Fotografie des Wiener Fotografen Angelo Kreuzberger. Das Bild stammt aus einer Porträtserie, die Mitglieder der Wiener POC Community zeigt. Hintergedanke dieser Fotoserie war die selbstgestaltete Form der Präsentation durch die Porträtierten, vermittelt durch Pose und Körpersprache. Die erhobene Faust taucht auch als Symbol und kämpferische Pose der *Black Lives Matter* Bewegung auf sowie auch in früheren politischen oder sozialen Bewegungen.

#### Das Calle Libre Festival 2021

Die 8. Ausgabe des Calle Libre Festivals findet von 2. bis 7. August 2021 in Wien statt. Mittels Kunstwerken im öffentlichen Raum sowie Arbeiten im Weltmuseum Wien präsentieren internationale und lokale Künstler\*innen neue Bildwelten und neue Interpretationsmuster ihrer soziokulturellen Realitäten und kollektiven Erinnerungen. Konkret zielen die Kunstwerke dieser Ausgabe darauf ab, Dialog zu fördern, kunsthistorisch geprägte Stereotype zu überwinden und der Dekonstruktion hegemonialer Bildwelten näherzukommen.

Mehr Infos zum Festival finden Sie auf der Festival-Website [www.callelibre.at](http://www.callelibre.at) oder auf dem Instagram-Account von Calle Libre: <https://www.instagram.com/callelibre/>

#### TEILNEHMENDE KÜNSTLER\*INNEN:

Rossel Chaslie (mit Tonica Hunter & Vanessa Spanbauer)  
Illustrationen auf Wand

Ricardo Hackl  
Fotografien

Olivier Hölzl  
Stencilbild



Mahir Jahmal  
Fotografien

Angelo Kreuzberger  
Fotografien

Kids of the Diaspora

Theic Licuado  
Live Painting auf Wand

Ju Mu Monster  
Live Painting auf Wand

Samira Saidi  
Fotografien

Stinkfish  
Spraypaint auf Holz

WiseTwo  
Live Painting auf Wand

Nähere Infos zu den teilnehmenden Künstler\*innen finden Sie im Ausstellungsfolder sowie auf der WMW-Website: <https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/represent/#teilnehmende-kuenstler-innen>



## RAHMENPROGRAMM

Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Führungen, Workshops und Talk-Veranstaltungen angeboten:

Re:Present: Urban Art Guided Tour  
Outdoor Führung (Start im Karl Farkas Park – Ende im Weltmuseum Wien)  
Fr, 6. & Sa, 7. August, jeweils 15 Uhr

Museum Libre (Open House)  
Sa, 7. August, 18 bis 22 Uhr

Führungen durch die Ausstellung  
So, 8., 15., 22. & 29. August, jeweils 15 Uhr

Kuratorenführung mit Jakob Kattner  
Di, 31. August, 18 Uhr

Workshop *Wheatpaste Art* mit Lym Moreno  
Sa, 4. September, 14 Uhr

Workshop mit Jaskaran Anand  
So, 19. September, 14 Uhr

Artist Talk mit Kids of the Diaspora  
So, 26. September, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Nadja Haumberger  
Di, 5. Oktober, 18 Uhr

Podiumsdiskussion zu Rassismus in Österreich  
Di, 12. Oktober, 19 Uhr

Tanz die Toleranz: Saturdance Special mit Karine LaBel (tbc)  
Sa, 13. November, 13 Uhr

Kuratorenführung mit Jakob Kattner (tbc)  
So, 5. Dezember, 15 Uhr

Workshop mit Leni Charles & Cherrellone (Kids of the Diaspora)  
Sa, 8. Jänner, 14 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Nadja Haumberger  
Sa, 9. Jänner, 15 Uhr

Programmänderungen vorbehalten.

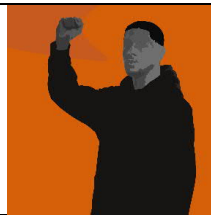
Nähere Infos finden Sie aktuell auf der Ausstellungs-Website:

<https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/represent>

#### PRESSEFOTOS

---

Ausstellungs-Sujet  
© Calle Libre



Mahir Jahmal  
*They don't care about us!*  
© Mahir Jahmal



Kids of the Diaspora  
© Eric Asamoah



Stinkfish / Ho Chi Minh Girl  
2018  
© Ernst Hilger



---

Stinkfish / San Francisco Woman  
2018  
© Ernst Hilger



---

Stinkfish / Llano Grande Girl 2  
2018  
© Ernst Hilger



---

PRESSEKONTAKT  
Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)  
Mag. Sarah Aistleitner  
KHM-Museumsverband  
T +43 1 525 24 -4021 /-4025  
[info.pr@weltmuseumwien.at](mailto:info.pr@weltmuseumwien.at)